



Herzlich Willkommen!



Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr
SAARLAND

Informationsabend zur Unternehmensnachfolge

Suche Nachfolge - Biete Unternehmen!



Mo, 05.10.2015,
um 18 Uhr, Stadthalle
Dillingen. Mit Wirtschafts-
ministerin Anke Rehlinger.



Eröffnung

• Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND



- **Dr. Nadine Staub-Ney,**
Saarland Offensive für Gründer



Begrüßung und Einführung

Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND



- **Franz-Josef Berg,**
Bürgermeister der Stadt Dillingen
- **Jürgen Lenhof,**
Leiter der Abteilung Mittelstand und
Wirtschaftsförderung,
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr



Vortrag: Unternehmensnachfolge aus Sicht des Übergebers

Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND



- **Marco Mathieu**

zertifizierter KMU-Fachberater für
Unternehmensnachfolge bei der
Saarländischen Investitionskreditbank (SIKB)



Übergabeformen der Unternehmensnachfolge



- Übergabe an Familienmitglieder
- Unternehmensverkauf
 - ❖ Verkauf an Mitarbeiter (Management-Buy-Out)
 - ❖ Verkauf an Investor
 - ❖ Verkauf an Brancheninsider, externe Dritte (Management-Buy-In)



Häufige Ursachen für das Scheitern einer Nachfolge



- Thema zu spät angegangen/verdrängt
- Unternehmer war Komplexität einer Nachfolge nicht bewusst
- Unternehmer/Familie/Unternehmen sind kaum vorbereitet
- Keine Einigung innerhalb der Familie
- Investitionsstaus
- Fehleinschätzung des Bedarfs an Umstrukturierungen
- Fehleinschätzung des vorhandenen unternehmerischen Know-How bei dem Nachfolger
- Überhöhter Kaufpreis



Unternehmer/Familie/ Unternehmen



- Diese drei Ebenen beeinflussen sich gegenseitig
- Zusammenhang der drei Systeme im strukturellen und psychosozialen Bereich.
- Wechselwirkungen müssen erkannt werden und die Folgewirkungen miteinbezogen werden



Motive eines Übergebers (vgl. Mätzener & Schwarz, 2008)

• Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND



- Alter und Gebrechlichkeit
- Der Wunsch aufzuhören
- Reizvolle Alternativen
- Die Nachkommen sind flügge
- Der Markt hat sich verändert



Aspekte, die bei der Nachfolge beachtet werden sollten



- Betriebsfortführung
- Gerechte Verteilung des Vermögens
- Vermeidung Familienstreit
- Versorgung Eigen/Familie
- Steuerlich optimal
- Frühzeitig
- Lebensplanung
- Persönliche Vorstellung
- Beratersuche Steuerberater, Rechtsanwalt, Notar, Unternehmensberater
- Formelle Beschlussfassung



Hauptanliegen des Übergebers



Erwartungen

- Übergabe an einen fachlich geeigneten Nachfolger
- Familie
- Finanzielle Absicherung des Lebensabends
- Sicherung der Unternehmenskontinuität
- Übergabe an einen menschlich geeigneten Nachfolger
- Realisierung eines möglichst hohen Kaufpreises
- Festlegung von Informations- und Mitspracherechten nach Übergabe
- Steuerlich günstigste Regelung



Übergabefähigkeit des Abgebenden



- Testament, Erbregelungen
- Versorgung der Familie
- Lebensplanung
- Vertragsbeziehungen Familie/Unternehmen
- Konsolidierung Unternehmen/Privat
 - ❖ Vermögensaufstellung
 - ❖ Darlehensaufstellung
 - ❖ Leasingaufstellung
 - ❖ Sicherheitenaufstellung
 - ❖ Vertragsübersicht
- **Mentale Bereitschaft**



„Das Problem im Kopf des Unternehmers“



- Er scheut die Nachfolgefrage
- Auseinandersetzung in der Familie, Mitgesellschafter, keine Vorsorge für die Familie
- Er macht kein Testament, weil er die Nachfolge für sich nicht entscheiden kann
- Er erteilt nur widerwillig Vollmachten
- Ihn kann keiner vertreten
- Er hat alles im Kopf und es fällt ihm schwer, dieses Wissen weiterzugeben



Übergabefähigkeit des „Unternehmens“



- Branchenrisiken
- Bereitschaft der
 - ❖ Mitarbeiter
 - ❖ Kunden
 - ❖ Lieferanten
 - ❖ Kapitalgeber
- Ertragsanalyse
- Vermögensanalyse
- Liquiditätsanalyse
- Rechtliche- und steuerrechtliche Verhältnisse





*Die größte Tat ist es nicht,
einen Betrieb aufzubauen,
sondern die Nachfolgesituation
so vorzubereiten und beeinflussend
zu gestalten,
dass das unternehmerische Lebenswerk
erhalten bleibt und
erfolgreich fortgeführt wird.*



Erfolgreiche Unternehmens- übernahme in der Praxis



Übernahme aus dem Kreis der Mitarbeiter:

- Schreinerei A. Hans, Beckingen-Haustadt
Andreas Hans

Moderation:

❖ **Marco Mathieu**

zertifizierter KMU-Fachberater für
Unternehmensnachfolge bei der
Saarländischen Investitions-
kreditbank (SIKB)



Schreinerei A. Hans- Unternehmensporträt



- Schreinerei und Bauelemente
- 01.01.2015: Übernahme der Firma Georg Oehm durch Schreinermeister **Andreas Hans**
- Der Betrieb besteht aus:
3 Schreinermeistern, 1 Schreinergehilfen,
1 Bürokraft und 1 Auszubildenden



Erfolgreiche Unternehmensübernahme in der Praxis



Familieninterne Unternehmensübergabe:

- Gersing GmbH, Überherrn-Altforweiler
Sandra Haas-Gersing, Prokuristin
- Maschinenbau H. Courtehoute GmbH,
Rehlingen-Siersburg,
Kai Wagner



Moderation:

❖ **Jürgen Pohl**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Untere Saar mbH



Gersing GmbH- Unternehmensporträt

Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND



- Schreinerei und Bestattungsinstitut
- 1958: Gründung durch **Heribert Gersing**
- Anstehende Übernahme des Unternehmens durch:

Sandra Haas-Gersing,
Prokuristin der Gersing GmbH
und Tochter des jetzigen Inhabers
Erhardt Gersing



GERSING
Wir bauen Ihre Ideen



Maschinenbau H. Courtehoue GmbH- Unternehmensporträt

Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr

SAARLAND



- Betrieb für Maschinenbau, flexible Auftragsfertigung und Sondermaschinenbau, Dienstleister für Lohnfertigung, Wartung und Instandhaltung
- 1966: Gründung durch **Helmut Courtehoue**
- 2009: Übernahme durch:

Sabrina Wagner (technische Leitung)
und Kai Wagner (kaufmännische Geschäftsführung),
Kinder der bisherigen Inhaber
Armin und Marita Wagner
(Tochter von H. Courtehoue)



Resümee



- **Anke Rehlinger**
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Verkehr





Weiterkommen,
Firma gründen.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und viel Erfolg für Ihre Nachfolge!**

